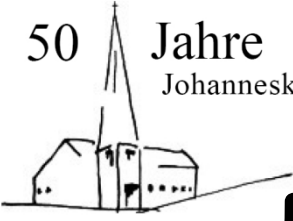


50 Jahre  
Johanneskirche



# KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen  
Gemeindebrief Dezember 2014/ Januar 2015

**Internetausgabe**



*Josef aus unserer Weihnachtskrippe*

## Von Josef und der Johannesgemeinde

Auf dem Titelbild ist Josef aus unserer Weihnachtskrippe abgebildet. Sein Gesicht trägt Züge jugendlicher Gelöstheit, ja auch meditativen Nachdenkens. Sein Kopf ist zum Jesuskind geneigt, seine Hände sind gefaltet, staunend, anbetend.

Der Benediktiner Anselm Grün schreibt in einer Meditation zu Josef: „In der Bibel hat vor allem Matthäus ein Bild von Josef gezeichnet... Er beschreibt, wie wir angemessen auf die Geburt Jesu reagieren sollen. Von Josef heißt es, dass er gerecht war. Er wird seiner Braut gerecht und der Situation, in die er geraten ist... Solche Gerechtigkeit gibt dem Menschen Raum, in dem er sich aufrichten und richtig leben kann.“ Darin ist Josef nach dem Bilde Jesu gestaltet. Bei Matthäus lenken Träume sein Handeln. Aber Josef ist kein Träumer, sondern die Worte, die ihn beschreiben, meinen: Er denkt nach, er hört, er ist gehorsam, er steht auf, er steht zu der Situation, in die er gekommen ist. „Er nimmt die Mutter und das Kind an, hält seine Hand über sie.“ Das griechische Wort meint: annehmen, berühren, in die Hand nehmen, schützen. Und er macht sich auf den Weg. Josef ist das Bild des Pilgers, der aufbricht, wenn er die Weisung hört. „Schau auf Josef in der Krippe. Vielleicht findest Du in ihm Züge, die Dir Leben ermöglichen und das Neue schützen, das in Dir aufbricht.“ (nach A.Grün: Weihnachten. Freiburg 2001, S. 87f.)

Das möge jede und jeder für sich tun. Aber diese Worte lesen sich auch wie für die Johannesgemeinde geschaffen. 2014 haben wir das Jubiläum der Kirche gefeiert. Wir stehen zur Geschichte unserer Gemeinde – bald wird auch die von Siegfried Olbrich fortgeschriebene Chronik erhältlich sein - und öffnen uns doch für Neuaufbrüche, die da sind und die wir sehen müssen. Christen sind keine Träumer, aber sie hören, wie Josef, auf den Traum vom Reich Gottes, dass Gott inmitten dieser Welt seine Zukunft aufrichtet und auf Menschen wartet, die ihm ihre Gegenwart öffnen. Wir nehmen an und nehmen auf, wie es mit den Asylanten unter uns auch geschehen ist. Wir sind unterwegs und müssen immer wieder aufbrechen.

Die Johannesgemeinde gestaltet nicht nur ihr gegenwärtiges Leben als Freiheitsraum des Glaubens, sondern sie muss auch weiterhin den Blick in die Zukunft werfen. Wir wenden viel Mittel dafür auf, dass wir eine halbe Jugendleiterstelle über den Verein „ProJugend“ und die Hälfte unserer halben Pfarrstelle (mit ProJohannes) selbst finanzieren. Damit geben wir ein Signal: Wir investieren in den Reichtum menschlicher Zuwendung und Arbeit, die allen, der Jugend, den Familien, der Seelsorge zugute kommt. Wir brauchen viele Spender, damit das erhalten bleibt. Es ist eine wichtige Frage für unsere Zukunft. Lassen Sie sich weiter und neu ansprechen und von der Wichtigkeit des Engagements überzeugen – genauso, wie von der Wichtigkeit Ihrer Spende für das Kirchendach – aber das wird dann im Frühjahr schon Wirklichkeit.

Wir freuen uns, wenn Sie im Advent und an Weihnachten in Ihrer Gemeinde, mitten unter uns, die Menschenfreundlichkeit Gottes erfahren. Herzliche Einladung!  
Herzlich grüßt Sie Ihr *Pfarrer Christoph Reinhold Morath*

## Begehrter Adventskalender

In diese Häuser sind alle zu den entsprechenden Terminen, jeweils um 18.00 Uhr, herzlich eingeladen. Treffpunkt: vor dem jeweiligen Haus. Die jeweiligen Personen gestalten eine adventliche halbe Stunde. Für Getränke bitte eine Tasse mitbringen!

**Hinweis (Internetausgabe): Die Adressen entnehmen Sie bitte der Papiaausgabe des Kontakt.**

Fr. 5.12.	Fam. Mattejat
Sa. 6.12.	Fam. Westphal
So. 7.12.	Fam. Lechner
<hr/>	
Do. 11.12.	Fam. Saller
Fr. 12.12.	Fam. Schütz
Sa. 13.12.	Fam. Thumm
<hr/>	
Mi. 17.12.	Frau Mayer
Do. 18.12.	Bodelschwinghaus
Fr. 19.12.	Fr. Brehm, Hofladen
Sa. 20.12.	Fam. Lindenberg

Nutzen Sie das Angebot, um sich auf Weihnachten einzustimmen und sich gegenseitig zu begegnen.



**Blickpunkt**  
Evangelische  
öffentliche  
Bücherei

### Herzliche Einladung der Bücherei:

**Mittwoch, 10. Dezember, 14.00-18.00 Uhr**

#### Adventsbasteln für Kinder

Wir werden verschiedene Lesezeichen oder einen Stern in Falttechnik anfertigen. Diese Modelle können auch Kinder im Kindergartenalter herstellen. Wir laden all' unsere kleinen Leser mit ihren Begleitpersonen dazu herzlich ein.

Gleichzeitig wünschen wir allen Lesern frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein friedliches neues Jahr.

*Das Büchereiteam*

## Erlebnis Bibel: Die Weihnachtsgeschichten der Bibel

**Montag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**

„Es begab sich aber zu der Zeit...“, so beginnt die bekannte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Aber die anderen Evangelien haben entweder etwas ganz Anderes oder gar keine Überlieferung über die Geburt Jesu. Pfarrer C.R. Morath erklärt die Weihnachtsüberlieferungen der Bibel und fragt nach dem historischen Kern und der Bedeutung für uns. Gespräch und Austausch schließen sich an.  
Herzliche Einladung!



## Aufruf zur 56. Aktion Brot für die Welt

(vom 1. Advent bis zum Jahresende)

Fast jeder dritte Mensch auf der Welt – zwei Milliarden Menschen – leidet an Mangelernährung. Wer in Armut lebt und Hunger hat, ist schon froh, wenn er irgendwie den Magen füllen kann. Der Körper braucht aber mehr: Satt ist nicht genug!

Kinder, die unter Mangelernährung leiden, entwickeln leichter bleibende körperliche Schäden

und lernen schlecht. Sie bleiben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Erwachsene fangen jede Krankheit. Sie sind körperlich und geistig weniger leistungsfähig. Mangelernährung hat viele Gründe: Wer um das tägliche Überleben

ringen muss, will vor allem satt werden. Das Wichtigste ist, den Bauch voll zu bekommen – egal wie. Quantität geht vor Qualität. Mineralstoffreiche Getreidesorten wurden global vom Mais verdrängt, natürliche Artenvielfalt durch Monosaatgut ersetzt. Billige nährstoffarme Fertiggerichte sind weltweit auf dem Vormarsch und verdrängen die heimischen Nahrungsmittel. Auch geringe Bildung fördert Mangelernährung.

Brot für die Welt unterstützt Menschen auf der ganzen Welt, in Würde, Frieden und Gesundheit zu leben und ihre Potentiale entfalten zu können. Gute Ernährung ist hierfür die Voraussetzung. Viele können dazu einen Beitrag leisten. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen unterstützen wir den Anbau von vielfältigen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten – ob in kleinen Hausgärten in den Slums oder auf dem Land. Wir unterstützen Bauern beim Anbau von Vielfalt und Frauen dabei, den Tisch ihrer Familie so zu decken, dass alle satt werden und sich gesund ernähren können.

Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen, sagt man. „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen“, hat Jesus gesagt (Johannes 10,10). Helfen Sie uns dabei, diese Verheißung nach dem Maß unserer Möglichkeiten wahr werden zu lassen. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende, denn: Satt ist nicht genug!

**Bitte verwenden Sie den beiliegenden Zahlschein oder die Spendentüte. Auf Ihren Beitrag kommt es an! Herzlichen Dank!**



Mitglied der  
actalliance

**Brot**  
für die Welt

## **Musikalische Adventsandachten in der Johanneskirche**

An den drei Donnerstagen im Advent laden wir, wie in jedem Jahr, herzlich zu den **Musikalischen Adventsandachten** ein. In Text, Bild und Musik wollen wir zur Ruhe kommen und uns auf Weihnachten einstellen.

**Donnerstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr:** mit Gesa Kessler, Violine, und Christoph Reinhold Morath, Texte und Orgel

**Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr:** mit Gesa Kessler, Violine, und Christoph Reinhold Morath, Orgel. Texte: Pfr. Johannes Eunicke

**Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr:** mit Liedern aus dem Weihnachtsmusical der JoKiKids und Diana Krüßig

---

## **ProJugend (Gemeindeverein) und ProJohannes danken den Spendern**

Liebe Spender, liebe Mitglieder, liebe Paten!

Für die finanzielle und ideelle Unterstützung im Jahr 2014 möchten wir Ihnen herzlich danken. Jeweils nach der Adventsandacht laden wir zu einem Adventsumtrunk in die Bücherei ein.

**Donnerstag, 11. Dezember, 20.15 Uhr:** „ProJohannes“ (Finanzierung der 2. Pfarrstelle) lädt ein.

**Donnerstag, 18. Dezember, 20.15 Uhr:** „ProJugend“ (Gemeindeverein) lädt ein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

---

## **Ökumenische Alltagsexerzitien 2015**

Auf das Leben blicken, Mögliches und Unmögliches im Leben und im Glauben durchspielen, den Erfahrungen Raum von Annahme und Ablehnung Raum geben, sich von der Zusage stärken lassen, angenommen zu sein und aufgenommen bei Gott den Weg voll Hoffnung und Vertrauen weiterzugehen...

Texte aus der Bibel, Bilder, Lieder und kreative, lebensnahe Impulse bilden dafür den Rahmen

**Informieren Sie sich gerne am Montag 26. Januar 2015 um 19:30 Uhr in der Krypta der Kirche St. Heinrich.**

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13, statt.

## Dezember 2014

Sa.	29.11.	19.30	Filmabend zur Einführung der Aktion „Brot für die Welt“
So.	30.11.	11.30	Infos, Mittagstisch, Aktionen zu „Brot für die Welt“
Mo.	01.12.	20.00	Männerkreis „Glaube Ade“ – 1. Abend
Do.	04.12.	20.15	Dankabend mit allen Spendern für „ProJohannes“ in der Bücherei (siehe S. 6)
Fr.	05.12.	20.00	Frauentreff „Die Fichten im Weiher“ im Theater Kuckucksheim
Mo.	08.12.	14.30	Seniorenclub Gymnastik mit Frau Reim
Mo.	08.12.	20.00	Kirchenvorstand Sitzung
Mo.	08.12.	19.30	Frauenkreis Alphonse Mucha – Visionär im Jugendstil
Mi.	10.12.	15.00	Bücherei mit Weihnachtsbastelaktion (siehe Seite 3)
Do.	11.12.	20.15	Ökumenekreis nach der Musikalischen Adventsandacht im Gemeindehaus
So.	14.12.	14.30	Senioren-Adventsfeier in der Johanneskirche (siehe S. 8)
Mo.	15.12.	19.30	Erlebnis Bibel: Die Weihnachtsgeschichten, mit Pfr. C.R.Morath (siehe S. 3)
Mi.	17.12.	17.00	Konzert des Albert-Schweitzer-Gymnasiums
Do.	18.12.	20.15	Dankabend mit allen Spendern für „ProJugend“ in der Bücherei (siehe S. 6)
Sa.	19.12.	15.00	Weihnachtsmarkt im Kindergarten

## Januar 2015

Di.	06.01.	17.00	Weihnachtsmusical - zweite Aufführung (siehe Seite 4)
Mo.	05.01.-Sa.10.01.		Kleidersammlung für das Sozialwerk Spangenberg (siehe unten)
Fr.	09.01.-So. 11.01.		Präparanden-Freizeit
So.	11.01.	17.00	Gospelkonzert des Gospel-Express (siehe S. 11)
Mo.	12.01.	14.30	Seniorenclub Gemütliches Kaffeetrinken mit kleinem Programm
Mo.	12.01.	19.30	Frauenkreis Gedanken zur Jahreslosung 2015
Mo.	12.01.	20.00	Kirchenvorstandssitzung
Fr.	16.01.	20.00	Frauentreff Spieleabend
Mo.	19.01.	20.00	Männerkreis „Glaube Ade“ – 2. Abend
Do.	22.01.	09.00	KONTAKT zusammenlegen
Do.	22.01.	19.30	Ökumenekreis in der Bücherei
So.	25.01.	17.00	Konzert Vokalensembles „VIVAT“ aus St. Petersburg (Siehe S.11)
Mo.	26.01.	19.30	Alltagsexerziten 2015, Info-Abend in der Krypta von St. Heinrich (s. S. 6)
Mo.	26.01.	14.30	Seniorenclub Programm wird noch bekannt gegeben

## Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien) auf S. 10

### *Kleidersammlung für die Kleiderstiftung Spangenberg*



Wie in jedem Jahr können Sie vom  
**Montag, 5. bis Samstag, 10. Januar 2015**  
 Ihre gut erhaltenen Kleiderspenden im Beutel  
 (im Pfarramt erhältlich) oder gut verpackt ins  
 Pfarrbüro, Schallershofer Str. 24, bringen.  
**Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!**

# Johanneskirche Erlangen



Jeden Mittwoch	09.00	„Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
<b>Do. 04.12.</b>	<b>19.30</b>	<b>1. Musikalische Adventsandacht</b> (siehe Seite 6)	<b>Morath</b>
<b>So. 07.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Bock</b>
2. So. im Advent	<b>17.00</b>	<b>Taizé-Andacht in St.Heinrich, Krypta</b>	<b>Ökumenisches Team</b>
<b>Do. 11.12.</b>	<b>19.30</b>	<b>2. Musikalische Adventsandacht</b> (siehe Seite 6)	<b>Eunicke/Morath</b>
		<i>mit anschließendem Spenderdank für ProJohannes (Siehe S.6)</i>	
<b>So. 14.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	<b>Morath</b>
3. Sonntag im Advent	<b>14.30</b>	<b>Andacht zum Advent (nicht nur) für Senioren</b>	<b>Morath</b>
		<i>anschließend adventliche Kaffeestunde im Gemeindehaus</i>	
	<b>17.00</b>	<b>Andacht mit den Pfadfindern zum Empfang des Friedenslichts</b>	<b>Morath</b>
	<b>17.30</b>	<b>Soul meets God im Gemeindehaus</b>	<b>Eunicke und Team</b>
<b>Do. 18.12.</b>	<b>19.30</b>	<b>3. Musikalische Adventsandacht</b> (siehe Seite 6)	<b>D. Krußig</b>
		<i>mit anschließendem Spenderdank für ProJugend (Siehe S.6)</i>	
<b>So. 21.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Siemoneit</b>
4. So. im Advent		<b>in fränkischer Mundart mit Stubenmusik</b>	
<b>Mi. 24.12.</b>	<b>15.00</b>	<b>Familien-Gottesdienst mit Musical</b>	<b>Krußig und Team</b>
Heiligabend/ Christfest	<b>17.00</b>	<b>Christvesper mit Chormusik</b>	<b>Eunicke</b>
	<b>22.00</b>	<b>Gottesdienst zur Christnacht</b>	<b>Morath</b>
<b>Do. 25.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	<b>Eunicke</b>
1. Weihnachtstag			
<b>Fr. 26.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Morath</b>
2. Weihnachtstag			
<b>So. 28.12.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>N.N.</b>
<b>Mi. 31.12.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	<b>Morath</b>
Silvester			



= 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche



## Johanneskirche Erlangen



Jeden Mittwoch	09.00	„Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
<b>Do. 01.01.</b> <i>Neujahr</i>	11.00	Gottesdienst <i>anschl. Neujahrspolit in der Bücherei</i>	Morath
<b>So. 04.01.</b> <i>2. So. nach dem Christfest</i>	10.00	Gottesdienst	N.N.
<b>Di. 06.01.</b> <i>Epiphania</i>	10.00	Gottesdienst	Morath
	17.00	Weihnachts-Musical 2. Aufführung	
<b>So. 11.01.</b> <i>1. So. nach Epiphania</i>	10.00	Gottesdienst <i>anschließend Kirchenkaffee, die Bücherei ist geöffnet</i>	N.N.
	17.30	Soul meets God im Gemeindehaus	Eunicke und Team
<b>So. 18.01.</b> <i>2. So. nach Epiphania</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Eunicke
	10.00	Familiengottesdienst im Kindergarten	Krußig und Team
<b>So. 25.01.</b> <i>3. So. nach Epiphania</i>	10.00	Gottesdienst	Morath
	09.30	„Schatzinsel JOKI“ im Gemeindehaus	Team
<b>So. 01.02.</b> <i>Septuagesimae</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Morath
	09.30	„Schatzinsel JOKI“ im Gemeindehaus	Team

 = 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche

 = 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

## Bodelschwing-Haus

Fr.	05.12.	10.30	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	19.12.	10.30	Gottesdienst	Eunicke
Mo.	22.12.	15.30!	Weihnachtsfeier	Morath
Di.	24.12.	10.30	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	02.01.	10.30	Gottesdienst	Morath
Fr.	16.01	10.30	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	30.01	10.30	Gottesdienst	Eunicke

## Seniorenzentrum Erlenfeld

Do.	04.12.	10.00	Festgottesdienst 15 Jahre Erlenfeld	Morath
Fr.	12.12.	16.00	Gottesdienst	Eunicke
Fr.	26.12.	16.00	Gottesdienst	Morath
Fr.	09.01.	16.00	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	23.01.	16.00	Gottesdienst	Eunicke

## Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	15.30-17.00	Pfadfinder Kinder der 3. und 4. Klasse,	Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	19.30	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Brigitte Beer, Tel. 46207
	20.00	Kirchenchor	Infos bei Bärbel Hanslik, Tel. 63178
	20.00	Blechbläser in der Bücherei	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	16.00	Pfadfinder Kinder 6. und 7. Klasse,	Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	18.30	MuM (Mann und Musik)	jeden 1. Freitag i.M., Pfr. J. Eunicke

**Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem rosa Faltblatt der Gemeinde.**

## Stern von Bethlehem für die Weihnachtspost



An den Adventssonntagen nach dem Gottesdienst  
oder wochentags im Pfarrbüro können Sie auch dieses Jahr

### **Weihnachtsmarken**

kaufen! Der Zuschlag von 30 Cent pro Marke  
geht an das **Diakonische Zentrum in Büchenbach.**



Ebenso stehen zum Verkauf

### **Kunstkalender 2015**

(mit verschiedenen Kunstwerken von Evi Vogt-Sittl, Fritz Rek, Renate Emrich,  
Frank Baumeister und Herbert Kufner)

zum Preis von 10 EUR.

Der Erlös geht an das **Diakonische Zentrum in Büchenbach** und **Maluki.**

## **Gospel-Konzert**

**Sonntag, 11. Januar 2015 - 17 Uhr - Johanneskirche**

Wieder einmal ist der bekannte „Gospelexpress“ unter Leitung von Gunther Reichenbach bei uns zu Gast.

Karten zu 10 Euro (ermäßigt 7 Euro) im Pfarramt vorab und an der Abendkasse.

---

## **Vokalensemble "VIVAT" - St.-Petersburger Solisten**

**Sonntag, 25. Januar 2015 - 17 Uhr - Johanneskirche**

Vor mehreren Jahren begeisterte das St. Petersburger Profi-Quartett „VIVAT“ schon einmal in der Johanneskirche mit seiner außergewöhnlichen Vokalkultur. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bitten wieder darum, für die Nacht vom 25. auf den 26. Januar 4 Quartiere für die Herren zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Ziel des Ensembles ist, die Tradition der geistlichen Werke Rußlands wieder zu beleben und einem breiten Zuhörerkreis zu vermitteln. Zudem möchte es das Interesse des Publikums auch auf kirchenmusikalische Werke von Komponisten lenken, die in Westeuropa weniger bekannt sind.

Das Ensemble ist eine Vereinigung von Solisten, die in St. Petersburg leben. Sie sind Absolventen des berühmten Konservatoriums und dort inzwischen auch als Dozenten sowie als Solisten an den führenden Theatern tätig. Bei Tourneen in Deutschland und anderen europäischen Ländern wird von Rezensenten insbesondere ihre Stilsicherheit, Homogenität und Nuancierung, verbunden mit beeindruckender Klangfülle, hervorgehoben.

Das Repertoire von "VIVAT" umfasst geistliche Werke der orthodoxen Liturgie vom 14. Jh. bis zur Moderne sowie kirchliche und weltliche Musik vom Barock bis hin zu Jazz- und Volksliedern.

Gründer und künstlerischer Leiter ist Victor Stupnev (Bariton), der als Dozent für Chorleitung und Dirigieren an der Pädagogischen Universität in St. Petersburg tätig ist.

Die Künstler unterstützen die Intensivstation für Neugeborene am Städtischen Kinderkrankenhaus "St. Nikolaja Tschudotvorza" in St. Petersburg. Informationen über diese Klinik und die bisher geleistete Hilfe sind bei den Konzerten einzusehen. Außerdem können CD des Ensembles erworben werden.

Stand: 29.10.2014

*Die Geburtstage im Dezember entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.*

**Wir gratulieren herzlich  
und wünschen Gottes Segen.**

---

**Monatsspruch für Dezember:**

**Die Wüste und Einöde wird jauchzen, und die Steppe wird  
jubeln und wird blühen wie die Lilien.**

**Jesaja 35, 1**

*Die Geburtstage im Januar entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

**Wir gratulieren herzlich  
und wünschen Gottes Segen.**

---

**Monatsspruch für Januar: So lange die Erde besteht, sollen  
nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze,  
Sommer und Winter, Tag und Nacht. 1. Mose 8, 22**

Stand: 12.11.2014

## Getauft wurde:

*Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

## Bestattet wurde:

*Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

*Da ich noch nicht geboren war, / da bist du mir geboren / und hast mich dir zu eigen gar, / eh ich dich kannt, erkoren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast du schon bei dir bedacht, / wie du mein wolltest werden.*

*(Evangelisches Gesangbuch Nr. 37, 2)*

### **Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

E-Mail: [pfarramt.johannes-er@elkb.de](mailto:pfarramt.johannes-er@elkb.de) - Internet: [www.johanneskirche-erlangen.de](http://www.johanneskirche-erlangen.de)

		<i>Sprechzeiten</i>
Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr
E-Mail: <a href="mailto:morath@johanneskirche-erlangen.de">morath@johanneskirche-erlangen.de</a>		und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:eunicke@johanneskirche-erlangen.de">eunicke@johanneskirche-erlangen.de</a>		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:alpermann@johanneskirche-erlangen.de">alpermann@johanneskirche-erlangen.de</a>		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:krussig@johanneskirche-erlangen.de">krussig@johanneskirche-erlangen.de</a>	Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
	Fax: 4 13 50	und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

### **Konto Johannesgemeinde**

Sparkasse Erlangen  
IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

### **Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde**

(bisher Gemeindeverein)  
Sparkasse Erlangen  
IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

### **Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**

E-Mail: [info@johanneskindergarten-erlangen.de](mailto:info@johanneskindergarten-erlangen.de)  
Internet: [www.johanneskindergarten-erlangen.de](http://www.johanneskindergarten-erlangen.de)  
Kommissarische Leiterin Susanne Batz Tel.: 9410298 Di. 7.30 bis 12.00 Uhr

### **Gemeindebrief „KONTAKT“**

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:  
C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski

### **Layout / Druck**

Johanneskirche, Druckauflage: 2300 Stück **Redaktionsschluss ist der 1. Donnerstag des Vormonats**



Unsere Weihnachtskrippe



Pfarrer Rudolf Weiß



Pfarrer Hermann Lutschewitz



Ausschnitt der Krippe



Unsere Weihnachtskirche



Pfarrer Christoph Michold





*Krippen-Transparent in Metall auf dem Schwanberg*

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein in Gott behütetes Jahr 2015**

*Ihre Pfarrer*

Christoph Reinhold Morath

Johannes Eunicke

Cyriakus Alpermann

---

Wie es bei uns üblich ist, laden wir auch wieder herzlich ein zum

## **Neujahrsempfang**

**am Donnerstag, den 15. Januar 2015, 19 Uhr, im Gemeindehaus.**

Den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Johannesgemeinde wollen wir mit diesem Abend danken. Alle sind herzlich willkommen, um Gemeinschaft zu erleben und miteinander zu feiern – mit einem kleinen Imbiss und Musik! – Wir möchten mit Ihnen allen ins Gespräch kommen!

In den Gruppen und Kreisen werden Sie noch persönliche Einladungen finden.

*Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath*

## **Jahreslosung für 2015:**

**„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat  
zu Gottes Lob.“ (Römer 15, 7)**